

Presseinformation

Springe, Stand: 30.09.2026

Ulrich Sonnemann

Schriften / Literarisches. Schriften 9

Romane, Erzählungen, Gedichte, Dialoge, Aphorismen, Feuilletons

Verlag: zu Klampen Verlag

Sprache: Deutsch

ISBN-13: 9783934920699

ISBN-10: 3934920691

Erscheinungstermin: 03.02.2026

Auflage: 1. Auflage

Einband: Hardcover

Format: 14,50 × 22,00 cm

Umfang: 650 Seiten

Preis: 48,00 €

Auch lieferbar als E-Book:

ePub 9783987374579, 38,99 €

PDF 9783987374562, 38,99 €

Aus dem Inhalt

Erste Abteilung: Originales

Prosa

- Doktor Lassings Gedanke
- Glückskran
- Träume auf Ödholm
- Die Dickichte und die Zeichen
- Kalter Krieg oder Die Freiheit
- Fabulatorisches und Nürrische Narrationen

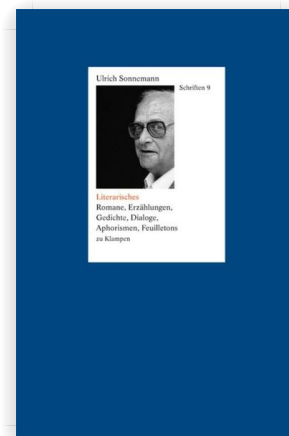
Gedichte

- Ballade von der Wasserleiche
- Erinnerung
- Begrüßungsworte zu einem Pinscherball
- Fünf Stationen am Autorenweg
- Bilder aus der deutschen Vergangenheit
- Kinderreime
- Letztendlicher Limerick
- Herrn Mao Tse Tung, Peking
- Raptus Responsum Rhapsodici (an Elazar Benyoëtz)
- Limerickscha fünfrädrig (für Heinrich Maria Ledig-Rowohl)
- Reisebericht (für Heinrich Böll)

Aphorismen

- Grenzübertritte
- Geschichten in einem Satz
- Epische Epigramme
- Zettelwirtschaft
- Gangarten einer nervösen Natter bei Neumond

Briefe



- ... an Katharina Focke, Axel Matthes, Willy Brandt und König Ödipus
 - Anhang: Der Hirnschrittmacher
- Zweite Abteilung: Übersetztes ...
- James Joyce, Zwei Absätze aus »Finnegans Wake«
 - Ogden Nash, Ausgewählte Gedichte
 - Lewis Carroll, »Die Jagd auf den Schnurch«
 - Hermann Melville, »Die Spießerbank«
 - William Shakespeare, Sonett LXVI
 - Barbara Garson, »MacBird«
 - Anhang: Neal Ascherson, Kiesinger
-

Über den Autor: Ulrich Sonnemann

Ulrich Sonnemann, geboren 1912 in Berlin, studierte Philosophie, Sozialwissenschaften und Psychologie und promovierte 1934 in Basel. Er emigrierte in die Vereinigten Staaten, lehrte als Professor für Psychologie in New York. 1955 kehrte er nach Deutschland zurück und lebte bis 1969 als freier Schriftsteller in München. In dieser Zeit schrieb er u. a. Das Land der unbegrenzten Zumutbarkeiten, das ein Jahr lang auf der Spiegel-Bestsellerliste stand, und sein philosophisches Hauptwerk, die Negative Anthropologie. Von 1969 bis 1974 war er Dozent an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film, danach Professor für Sozialphilosophie an der Gesamthochschule Kassel. Er starb 1993.